

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

2.11.1872 (No. 301)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. (Erstes Blatt)

Samstag den 2. November

1872.

## Bekanntmachung.

Fortbildungsunterricht betreffend.

Nr. 25083. An die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks.

Nachdem schon im vergangenen Winter in einer Reihe von Amtsorten eine Fortbildungsschule mit gutem Erfolg eingeführt worden, veranlassen wir sämmtliche Gemeindebehörden, bis zum 15. November anher zu berichten, was sie wegen Einrichtung eines Fortbildungscursus für die schulentlassene Jugend auf den kommenden Winter im Benehmen mit den Ortschulräthen beschlossen haben (siehe S. 102 des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 8. März 1868).

Wegen der für die Gemeindefasse erwachsenden Ausgabe verweisen wir auf S. 42 Absatz 2 des erwähnten Gesetzes und wegen der Aufnahme und Verpflichtung der Aufgenommenen zum regelmäßigen Besuch der Unterrichtsstunden auf S. 57 der Schulordnung vom 23. April 1869 Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

## Bekanntmachung.

Blättern in Ruppurr betreffend.

Nr. 25021. In Kleinruppurr sind in den Waschanstaltswohnungen die Blättern ausgebrochen.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

## Fortbildungscursus und Pensionat (Selecta und Vorschule)

### Friedländer.

Der seit 1861 hier bestehende Fortbildungscursus der Unterzeichneten ist, den wachsenden Anforderungen der Zeit an die Bildung des weiblichen Geschlechts entsprechend, nach dem Muster der obersten Abtheilung ausgezeichneter norddeutscher Lehranstalten (Selecta) vollkommen reorganisiert und erweitert worden.

Außer den Lehrerinnen, haben den Unterricht an der Anstalt freundlich übernommen:

Herr Professor Adam,

„ Lyceumslehrer Beck,

„ Lyceumslehrer Dreher,

„ Professor Dr. Firnhaber,

„ Professor von Langsdorff,

Der Besuch einzelner Fächer ist gestattet.

Herr Schreiblehrer Meerwarth,

„ Hauptlehrer Miller,

„ Wilhelm Gehring,

„ Kaufmann Stempf.

### Vorschule.

Vielseitigem Wunsche entsprechend, werden auch Kinder, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt, in der Anstalt aufgenommen, und mit größter Sorgfalt und Berücksichtigung individueller Befähigung in allen Elementarfächern, sowie in den fremden Sprachen unterrichtet und für den Fortbildungscursus vorbereitet.

Prospectus in den Buchhandlungen von Kreuzbauer, Ulrici und Müller & Gräff, sowie bei der Vorsteherin:

Rosalie Friedländer, Langestraße 219.

## Gottesdienstordnung in der kath. Stadtpfarrkirche für Sonn- und Feiertage.

I. Morgens 6 Uhr Frühmesse mit Homilie.

II. Morgens 1/8 Uhr Kindergottesdienst mit Gesang und Homilie.

(Von Sonntag den 3. November an):

III. Vormittags 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Homilie (von Allerheiligen an).

IV. Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst.

V. Vormittags 11 3/4 Uhr stille Messe.

Das katholische Pfarramt.

### Sophien-Frauenverein.

2.1. Den 5. November Sitzung des Sophienfrauenvereins.

## Bekanntmachung.

Nr. 31,258. In der Zeit vom 24. bis 26. d. M. wurden dahier ein braunes baumwollenes Frauenkleid, sowie ein Paar noch neue kalblederne Rohrstiefel, an denen die Sohlen nicht beschlagen und die Absätze mit Schwillen aufgenagelt sind, entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1872.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

32. **Versteigerung**  
 von  
**Liqueurs u. Punsch-Sirops**  
 und 200 Pakete **Pecco**-(Blüthe)-Thee u.  
 findet nächsten  
**Dienstag den 5. November,**  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 in **Nr. 77** der Jähringerstraße (Goldene  
 Waage) hier durch den **Naterzeichneten**  
 statt, und ladet **Liebhaber** hiezu ein  
**J. Scharpf, Commissionär.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**  
**Wohnungen zu vermieten.**  
 3.3. In der verlängerten Karlsstraße, gegen  
 über von **Stövesandt & Cie.** sind der 2  
 und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, in-  
 einander gehenden Zimmern nebst je einer  
 Mansarde, Küche, Keller und Trockenspeicher,  
**sofort** zu vermieten. Näheres im Seiten-  
 bau daselbst.

\*3.1. Sofort zu vermieten Bleichstraße 50,  
 nahe dem Sallenwäldchen: eine elegante Woh-  
 nung mit Glasabschluss im zweiten Stock, be-  
 stehend aus 4 heizbaren Zimmern, wovon 3  
 auf die Straße gegen Süden gehend, Küche  
 mit Wasserleitung u. u. und allen sonstigen  
 Bequemlichkeiten. — Daselbst ist ein möb-  
 lirtes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
 3.2. Ein elegant möblirtes Parterrezimmer  
 ist an einen soliden Herrn sofort billig zu  
 vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße  
 26a im Cigarrengeschäft.

2.2. Kreuzstraße 9 ist ein gut möblirtes  
 Zimmer sofort an einen oder zwei Herren  
 zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1  
 sind im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber  
 dem Langenstein'schen Garten, zwei hübsche  
 Zimmer auf den 1. Dezember einzeln oder zu-  
 sammen möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

\* Ein großes Parterrezimmer (möblirt oder  
 unmöblirt), mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße  
 gehend, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen  
 große Herrenstraße 38 parterre.

\* In der Schützenstraße 14 ist im zweiten  
 Stock ein möblirtes Zimmer mit einem oder  
 zwei Betten sofort zu vermieten; auch kann  
 dasselbe über die Messe abgegeben werden.

\* Adlerstraße 31 sind im zweiten Stock  
 zwei schöne, geräumige, unmöblirte Zimmer mit  
 Glasabschluss sofort oder auf den 1. Dezember  
 an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen  
 ebendaselbst.

\* Langestraße 9 ist ein möblirtes Zimmer,  
 mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend,  
 sofort zu vermieten.

\* In der Spitalstraße 32 sind im zweiten  
 Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer, mit  
 drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit  
 Balkon nebst Zugehör auf den 1. Dezember  
 oder auch früher wegen Verlegung zu ver-  
 mieten. Das Nähere im Laden daselbst zu  
 erfragen.

3.1. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock  
 ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen  
 soliden Herrn sofort zu vermieten.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,  
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge in Hessen-Darmstadt,  
 von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25,  
 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir  
 niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren  
**M. Brandstetter** (vormals J. Giani),  
**Louis Dörle,**  
**Michael Hirsch,**  
**Wilhelm Hofmann,**  
**Friedrich Waisch,**  
**J. Schuhmacher**

hier zu haben sind.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können  
 Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Looser,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
 Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

# Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
 von **J. T. Rommelfeld** in Frankfurt a. M.  
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
 bei **Heinrich Schuabel,**  
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
 Langestraße 82.

# Es ist eine Thatsache,

12.8. daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Ju-  
 gend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der  
 Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am  
 Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten  
 Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte.  
 Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besitz einer hochadeligen Fra-  
 uen, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr.  
**Rix,** welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die  
 bisher geheimt gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta  
 Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich  
 zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen,  
 Leberflecken, Mitesser, Rötten oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens  
 entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

**Ich, Wilhelmine Rix,**  
 warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solches  
 alsdann gefälscht ist. Nur

## wirklich ächte Pasta Pompadour

kann durch das Hauptversendungsdepot von  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10,  
 bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.  
 Preis per Tigel 1 Thlr. = 1 fl. 45 kr.

**Wilhelmine Rix, Doktors Wittwe.**  
 Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

# Modes de Paris.

M<sup>e</sup> **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient de s'installer

**Carlsstrasse 41**

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc. \*3.2.

## Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison**, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstrasse 19. 8.2.

## Winter-Paletots

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Hermann Haas,**

10 Friedrichsplatz 10.

# Wollene Garne zu ermäßigten Preisen:

### Strickgarne.

**Bug- und Rundwolle**, 4-, 5- und 6-fach, schwarz, grau, weiß und braun. **Gereifte und gedruckte Wolle** in den neuesten Mustern für Kinderstrümpfe. **Farbige Strickwolle** in verschiedenen Farben. **Gobelin-Strickwolle** (nicht eingehend). **Seidenwolle**, 7-fache, in verschiedenen Farben. **Kittelwolle**, schwarz, weiß, roth und braun. **Rockwolle** in verschiedenen Farben.

### Rechte Terneau-Wolle

	10 Gr.	1/4 Pfund
weiß u. schwarz	4 1/2 "	fl. 56 fr.
farbige	5 "	1 fl. — fr.
fein farbige	5 1/2 "	1 fl. 6 fr.
hochroth	6 "	1 fl. 15 fr.
<b>Castor-Wolle</b>		
weiß u. schwarz	4 "	fl. 50 fr.
farbige	4 1/2 "	fl. 56 fr.
fein farbige	5 "	1 fl. 2 fr.
hochroth	5 1/2 "	1 fl. 8 fr.

**Chalwolle.**  
**Andalusianwolle.**  
**Ciswolle.**

Bedeutende Vorräthe aus vorhergehendem Jahre, sowie sehr zeitige Einkäufe vor den großen Wollpreis-Ausschlägen setzen mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern außer gewöhnliche Vortheile zu gewähren. Oben angelegte Preise für die allgemein bekannten Sorten in Terneau- und Castor-Wolle lassen erkennen, daß bei meinen Wollpreisen eine höchst billige Berechnung zu Grunde liegt.

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

5.3. **Dr. Moller, Buchbinder,**  
**Aldlerstraße 26,**

empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Einbinden von Büchern, Anfertigung von Packcartons, Reinigen und Einrahmen von Bildern u. u. und sichert bei solider Bedienung billige Preise zu.

\* Ein schönes Zimmer im zweiten Stock, unmöblirt, ist an eine oder zwei Personen sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7 D im untern Stock.

\* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 7 im Laden.

\* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf 23. April 1873 zu miethengesucht. Einer Parterre-Wohnung wird der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Haushaltungsarbeiten verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Eine israelitische Köchin kann sogleich eine Stelle erhalten: Schloßplatz 6 eine Stiege hoch.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sucht

Frau Hauptmann Schneider  
in Weissenburg.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 94.

### Möbelschreiner

findet dauernde Beschäftigung bei  
**L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

### Ein Schreiner

findet dauernde Beschäftigung auf Wochenlohn bei  
**A. Haas**,  
Jägerstraße 12 in Durlach.

### Kellnerin-Gesuch.

\* 2.2. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 29.

6.4. Mehrere tüchtige

### Maschinennäherinnen

werden zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohne und gegen Reisekosten-Vergütung gesucht von

**Hartmann & Sohn**,  
Schuhwaarenfabrik in Mannheim.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches fein weihnähen kann und eine geübte Maschinennäherin finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 122 im zweiten Stock.

### Beschäftigungs-Antrag.

\*2.1. Einem jungen Manne mit schöner Handschrift wird gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung zugesichert. Zu erfahren Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

### Stelle-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 39.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\*2.1. Ein junger Beamter, gelernter Kaufmann, erbietet sich in seiner freien Zeit den verehrten Geschäftseuten zur Führung der Bücher, Rechnungsbücher u. c. Anerbieten bittet man Spitalstraße 24 im ersten Stock abzugeben.

\* Ein solides Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weisnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein junger, gebildeter Mann sucht für die Vormittagsstunden Beschäftigung auf einem Comptoir mit oder ohne Gehalt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Empfehlung.

\*3.3. Ein Frauenzimmer, welches einige Jahre in England zubrachte und sich daselbst in der Damenschneiderei sehr vervollkommnet hat, wünscht nun auf hiesigem Plage ihr Geschäft anzufangen und verspricht, bei billiger und reeller Bedienung das Modernste und Geschmackvollste zu liefern. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

### Fässer-Verkauf.

Weinfässer von 1/2 Dhm bis 18 Dhm werden billig verkauft: Langestraße 87.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Eine Spezerei-Laden-Einrichtung in kleinen Partien wird verkauft: Langestraße 155.

\*2.2. Durlach. 150—200 Wagen Lehm (ganz nahe bei der Stadt) sind billig abzugeben. Von wem ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\*2.1. Ein Glasbüchse mit Glasabschluß steht zu verkaufen: Langestraße 87.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38.

### Anerbieten.

\*2.1. Eine Familie in Durlach wünscht ein Kind — wenn auch noch im jugendlichen Alter — in elterliche Pflege gegen billige Entschädigung zu nehmen. Zu erfragen Waldstraße 53 beim Diener der Deutschen Phönix.

### Anzeige.

\*2.2. Nachdem ich beschlossen habe, meinen hiesigen Aufenthalt zu verlängern, bin ich bereit, den Unterricht in der italienischen Sprache fortzusetzen.

Gefällige Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Th. Urici, Lammstraße 4, abzugeben.

Raffaele Fabbrini aus Mailand.

Mein Lager in Berliner Buntstickereien, sowie Holz-, Korb- und Lederwaaren ist durch frische Zusendungen neuester und geschmackvollster Muster wieder auf das Reichhaltigste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Langestraße 177.

2.2.

Von meinen aus den besten Zeugen gefertigten

### Korsetten und Leibbinden

halte ich stets zu den verschiedensten Preisen und in allen Faconen Vorrath und bringe solche hiemit in empfehlende Erinnerung. — Bestellungen nach Maaf werden sogleich angefertigt. — Auch besorge ich das Verändern, Repariren und Waschen von Korsetten und Leibbinden. — Gute Waare und billige Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvoll

Christine Grieshaber,

Waldstraße 23 eine Stiege hoch.

6.2.

6.6.

### Das Möbelmagazin

### von J. Kössing, Tapezter,

Kronenstraße 49, nächst dem Friedrichsthor,

empfehlte seinen Vorrath von Polstermöbeln aller Gattungen, Rohrstühlen, Amerikaner Klavierstühlen, Dekorationsartikeln, vollständigen Betten. Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. Auch mache auf mein frisch assortirtes Lager von Bettfedern und Flaum in schöner, staubreier Waare aufmerksam.

Preismedaille LONDON 1862.

W. Spindler's

Preismedaille PARIS 1867.

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

10.8.

### Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11—13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „hemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und français auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Buschfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

3.2.

### Gummi-Ueberschuhe

in deutschem, französischem und englischem Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wm. Köllitz, Langestraße 141.

### Brennholz.

Buchenscheitholz . . . . . per Klafter 28 fl. } klein gemacht  
Fornenscheitholz . . . . . " " 16 fl. } per Klafter  
eichene Klöpschen . . . . . " " 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,  
frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

**COUPON.**

Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 Kreuzer in Zahlung angenommen.

**M. Marx** aus Weblar.

**Avis**

**für Damen.**

Nur allein bei

**COUPON.**

Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 Kreuzer in Zahlung angenommen.

**M. Marx** aus Weblar.

**M. Marx aus Weblar,**

Bude auf dem **Marktplatz** vor dem Hause der **Vielefeld'schen Hofbuchhandlung.**

Dort befindet sich das große, bekannte **Wollen-, Baumwollen- und Kurzwaaren-Lager** von **M. Marx aus Weblar**, welcher schon bereits 18 Jahre die hiesige Messe bezieht und sich eine große Kundschaft erworben hat.

Ich bitte daher meine geehrte Kundschaft, da die Messe sich verändert hat und sich mehrere derartige Buden hier befinden, genau auf diejenige des **M. Marx aus Weblar**, welche mit Firma versehen ist, zu achten, und sich, wie oben schon bemerkt, auf dem Marktplatz befindet.

**Preis-Courant**

zu unbedingt festen Preisen.

- |   |  |
|---|--|
| Ternearwolle, das Loth in allen Farben, zu 7 und 8 fr.                                  | Hafen und Schlingen 16 Dgd. (schwarz) 3 fr., desgl. (weiß) 16 Dugend 6 fr.       |
| Strickwolle in allen Farben, das Viertel von 18-45 fr.                                  | 25 Stück Nähadeln aus der berühmten Fabrik von Hemming, Lang- und Rundöhr, 3 fr. |
| Brockspul, 40 Yards, das Dugend 15 fr.  | 25 Stück mit Goldöhr 3 fr.   |
| 200 " " " 1 fl.   | Lyoner Seide, das Loth 30 fr.  |
| 500 " " " 10 Stück 12 fr.   | Pariser Seide, das Loth 36 fr.   |
| Kartenzwirn das Dugend 6 fr.  | Zeichengarn, das Dugend 2 fr.  |
| Elässer Faden das Dugend 18 fr.   | Einnähfordel, das Dugend 5 fr.   |
| Stiefelnestel in allen Größen das Dugend von 3-8 fr.                                    | Soutache, das Dugend 36 fr.  |
| Perlmutterknöpfe das Dugend 3, 5 und 6 fr.  | Schwarze Shawlnadeln, 8 Stück 1 fr.  |
| Porzellanknöpfe 3 Dugend 1 fr.  | Sicherheitsnadeln, 6 Stück 1 fr.   |
| Kleiderknöpfe das Dugend 4-12 fr.   | Stopfnadeln, 6 Stück 1 fr.   |
| Mandelseife das Dugend 27 fr.   | Karlsbader Stednadeln, 100 Stück 2 und 3 fr.                                     |
| Transparentseife das Dugend 42 fr.  | Stricknadeln aus reinem Stahl, 5 Stück 1 fr. desgl. für Wolle, 5 Stück 2 fr.     |
| Franz. Drangeseife das Dugend 1 fl.   | Haarnadeln, 1 Pack 1 fr.   |
| 100 Dugend Frisirkämme das Stück 4 fr.  | Seide auf Rollen das Dugend 12 fr.   |
| 100 " " Reiskämme das Stück 4 fr.   | Seide in Strängen, das Dugend 6 fr.  |
| 50 " " Staubkämme das Stück 3 fr.   |  |
| Eberlöffel das Stück 2 und 3 fr.  |  |
| Fingerhüte das Stück 1 fr.  |  |
| 100 Dugend Manschetten mit Krägen, das Paar von 15 bis 24 fr.                           |  |
| 1000 Pfund englische Baumwolle in weiß und Farben, das Pfund 40 fr.                     |  |
| 1000 Pfund echt englische Baumwolle das Pfund 48 fr.                                    |  |
| Gestickte Pantoffeln und Sopalissen in allen Mustern, sowie Damen-Slips das Stück 7 fr. |  |

Dann empfehle ich eine große Parthie billige Piquedecken, sowie Shirting, Pique, Taschentücher, Sammt- und Seidenbänder, Fransen, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel, welche man nicht so genau angeben kann.

Zu gleicher Zeit bemerke ich, daß auch schriftliche Commissionen ausgeführt werden.

**Wiederverkäufern**

gewähre ich einen

**Extra-Rabatt.**

200 Dugend

**Buckskin-Hand-  
schuhe**

das Paar zu 24 fr.

**Wiederverkäufern**

gewähre ich einen

**Extra-Rabatt.**

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Wo befindet sich das große Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Weblar? Da gehen Sie auf den Marktplatz vor das Haus der Vielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Wo befindet sich das große Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Weblar? Da gehen Sie auf den Marktplatz vor das Haus der Vielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Großes Lager in fertiger  
Wäsche.  
Herrenhemden.  
Kragen und Manschetten.

Kragen und Manschetten führe  
ich in sämtlichen neuen, allge-  
mein beliebten Façons.  
Meine Preise dafür sind äu-  
ßerst billig.

**August Sonntag,**  
Wäsche- u. Weißwaren- u. Wäschege-  
schäft,  
116 Langestraße 116.

Cravatten in reichster Aus-  
wahl.  
Cachenez.  
Unterbeinkleider in Baum-  
wolle, Halbwohle u. Wolle.  
Unterjacken.  
Seidene Camisöler.  
Flanellhemden.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen.

3.2.

### Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Grundkapital 3,500,000 Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich ergebenst zum Abschlusse von Mobiliar-Versicherungen jeder Art, als:

Mobilien, Waaren, Maschinen, Grundbesände, Vieh, Utensilien etc.,  
sowie auch von Gebäudesünsteln,  
zu festen, im Voraus bestimmten billigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt jederzeit bereitwilligst

der Bezirks-Agent:

**Karl Stürmer,** Erbprinzenstraße 25.

### 4.4. Samstag den 2. November im großen Museumsaal Concert

von

**August Loser, Pianist,**

unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Johanna Schwarz und Herrn Aug. Harlachner vom Großherzogl. Hoftheater, sowie der Herren Hofmusici Wehrle Braun, Segisser, Maier, Mohr und Hartmann.

#### Programm.

1. Sonate für Pianoforte und Horn op. 17 . . . . . L. van Beethoven.
2. Liedervorträge von Fräulein Joh. Schwarz:
  - a. das erste Schneeglöckchen . . . . . C. M. von Weber.
  - b. Ganymed . . . . . Fr. Schubert.
  - c. Romanze aus Tiecks „Magelone“ . . . . . Joh. Brahms.
3. Septett in D-moll, op. 74,  
für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Cello, Bass . . . . . J. N. Hummel.
4. Liedervorträge des Herrn A. Harlachner:
  - a. Verlust . . . . . A. Rubinstein.
  - b. Nacht . . . . .
  - c. Asra . . . . .
5. Carnival (op 9),  
Scènes mignonnes sur les 4 notes A. S. C. H. . . . . R. Schumann.

Anfang 7 Uhr. — Ende vor 9 Uhr.

Billete für reservirte Plätze à . . . . . 1 fl. 30 fr.  
" " offene " " . . . . . 1 fl. — fr.  
" " Gallerie à " . . . . . — fl. 48 fr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, Alex. Frey und E. F. Schuster, sowie Abends an der Kasse.

Reblist und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater, Friedrich Nees, Bäckermeister hier, plötzlich in Folge eines Hirnslages in seinem 51. Lebensjahre von uns zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 1. November 1872.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Sufanna Nees.

### Sonntagsverein.

\*2.1. Zusammenkunft Sonntag den 3. November und die folgenden Sonntage Nachmittags 4 Uhr im Rathhause.

\*2.2. Die Empfänger des Rundschreibens vom 4. Oktober werden hierdurch benachrichtigt, daß die Liste zur Einzeichnung der Beiträge Spitalstraße 53

Montag den 4. November geschlossen wird.

#### Gottesdienst. — 3. Nov. 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.  
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Länglin.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Traub.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Simmermann.  
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

#### Militär-Gottesdienst:

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

#### Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.  
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Strich), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.